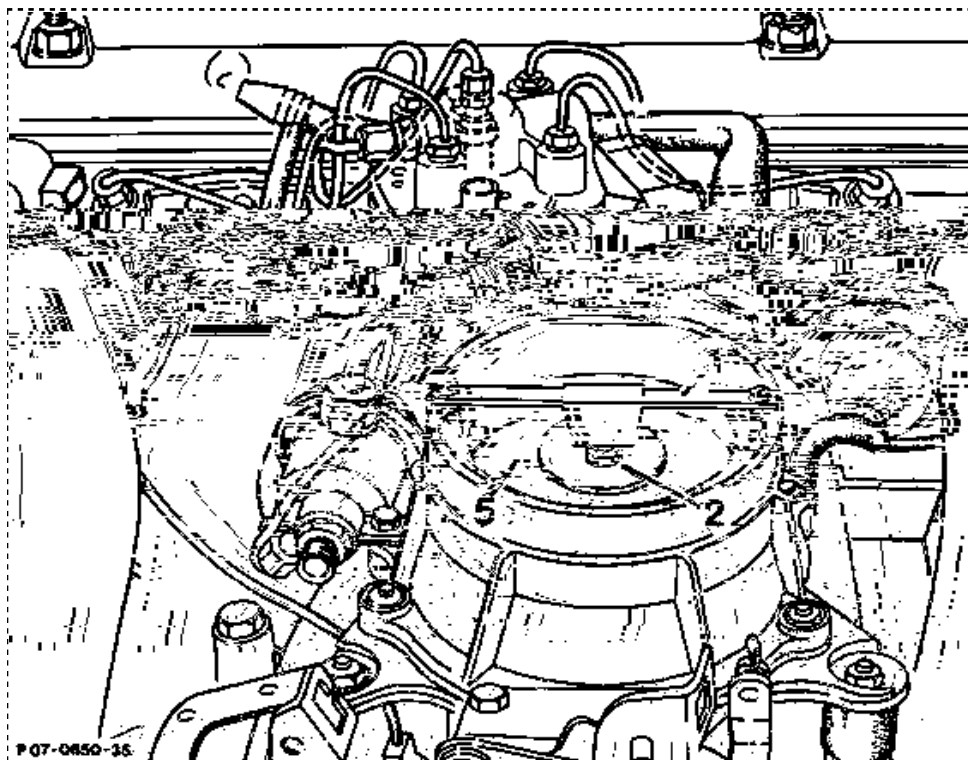


07.3-245 Stauscheibe erneuern, zentrieren und Nullage der Stauscheibe prüfen und einstellen

Arbeits-Nr. der Arbeitstexte und Arbeitswerte bzw.

Standardtexte und Richtzeiten: 07-1665
07-1612



Ansschlagbügel (1) für Stauscheibe
Befestigungsschraube (Pfeil)

ab-, anschrauben.

mit Heißluftföhn erwärmen und vorsichtig
herausdrehen (Abreißgefahr!) eindrehen
5,0-5,5 Nm.

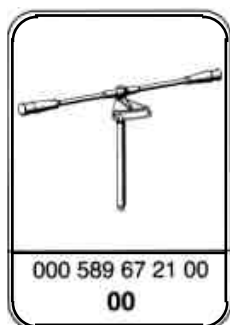
Stauscheibe (5)

aus-, einbauen, zentrieren und Nullage prüfen
(Einbauhinweise beachten).

Bohrung für Stauscheibenbefestigung
Leerlauf

Bei Gemischreglern mit Formstauscheibe ist
ebenfalls nach dieser Methode vorzugehen.
mit Gewindebohrer M6 reinigen.
einstellen (07.3-100).

Sonderwerkzeug

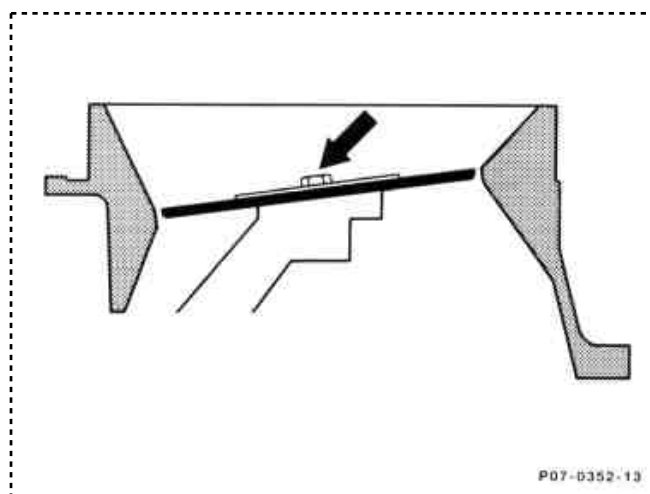


Handelsübliche Geräte und Werkzeuge

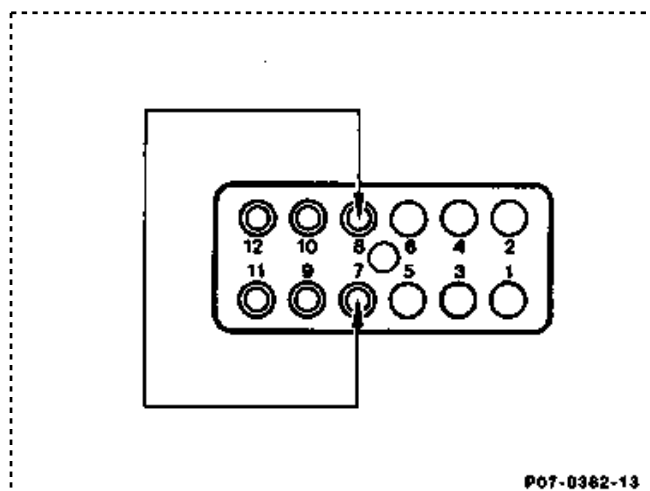
Heißluftföhn, Gewindebohrer M6

Einbauhinweise

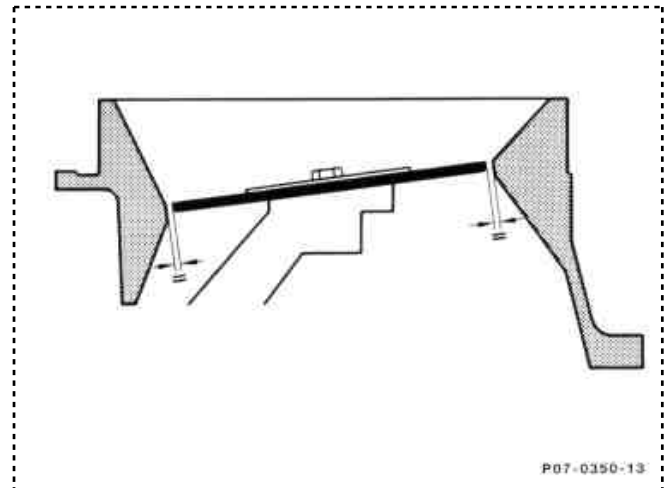
1 Teile des Reparatursatzes einbauen.
Stauscheibe mit der Aufschrift "top" nach oben und Beilegscheibe einlegen. Mikroverkapselte Befestigungsschraube (Pfeil, selbstsichernd) leicht anlegen.



2 Stauscheibe zentrieren. Dazu Relais Kraftstoffpumpe abziehen und die beiden Buchsen 7 und 8 (Klemme 30 und 87) kurz überbrücken, damit Druck aufgebaut wird.



Mit einer Fühlerlehre ca. 0,05 mm sicherstellen, daß die Stauscheibe genau zentrisch sitzt. Die Stauscheibe darf auch bei leichtem seitlichem Druck (Lagerspiel aufgehoben) nicht klemmen.

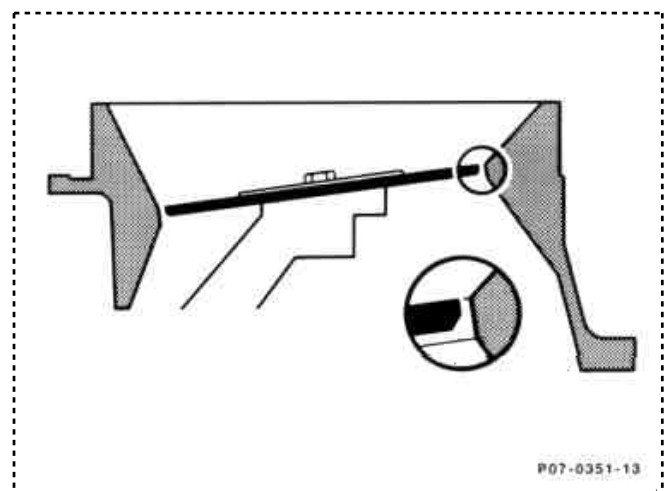


3 Befestigungsschraube mit 5,0-5,5 Nm festziehen und Anschlagbügel montieren.

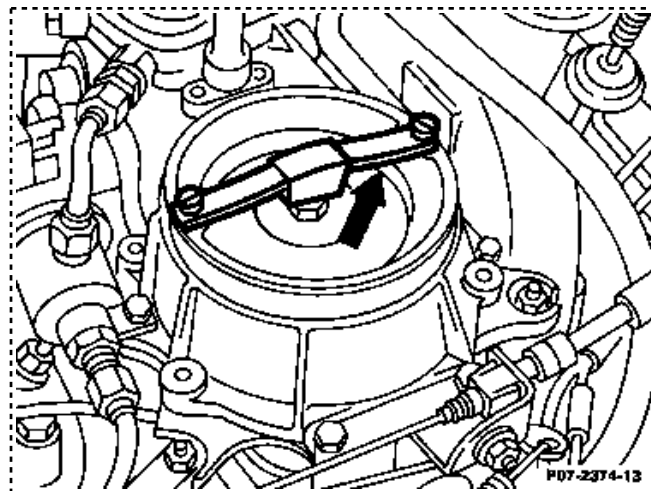
4 Stauscheibe auf Leichtgängigkeit prüfen. Dazu Stauscheibe von Hand nach unten drücken. Dabei darf die Stauscheibe nicht klemmen. Stauscheibe loslassen, beim Zurückgehen darf die Stauscheibe ebenfalls nicht klemmen. Sie muß am federnden Anschlag hörbar anschlagen. Eventuell Stauscheibe nochmals zentrieren.

5 Nullage (Ruhelage) der Stauscheibe prüfen. Die Oberkante der Stauscheibe muß am äußeren Rand mit der Oberkante des zylindrischen Teils am Lufttrichter abschließen. Eine höhere Lage bis max. 0,2 mm ist zulässig.

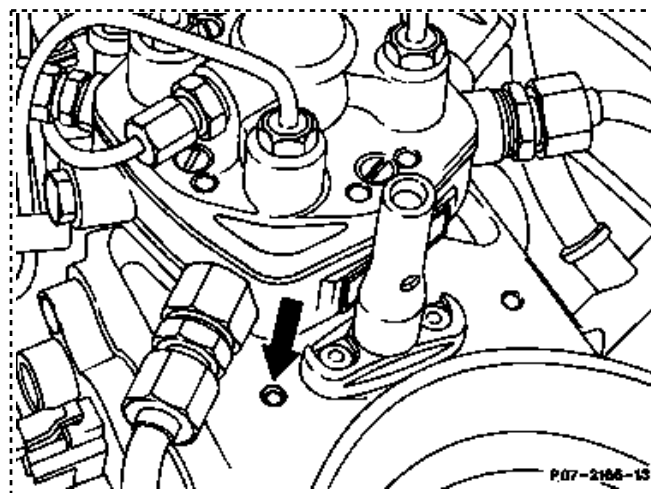
In dieser Stellung muß beim Drücken der Stauscheibe bis zum Steuerkolben ein Spiel von 1-2 mm vorhanden sein.



Die Meßstelle befindet sich direkt unterhalb des Anschlagbügels (Pfeil).



- 6 Nullage der Stauscheibe einstellen.
 - a) Bei zu hoher Lage Führungsbolzen (Pfeil) mit einem Dorn entsprechend tiefer einschlagen.
 - b) Bei zu niedriger Lage, Gemischregler abbauen und Führungsbolzen von unten herausschlagen (07.3-200).



Führungsbolzen nicht zu tief einschlagen.
Mehrmales versetzen in beiden Richtungen unbedingt vermeiden, da der Preßsitz des Bolzens zu gering wird.

- 7 Relais Kraftstoffpumpe montieren.
- 8 Leerlauf einstellen (07.3-100).